

PP Dortmund



Eishockey: Team Germany holt Silber bei internationalem IPA-Turnier in Riga
08.04.2026: Wir gratulieren!

Verfasst von



Kilian, Sebastian

Beim ersten internationalen Turnier der International Police Association (IPA) in Riga hat das Team Germany eine beeindruckende Leistung gezeigt und sich am Ende verdient die Silbermedaille gesichert.

Bereits die Anreise spiegelte den Teamgeist der deutschen Delegation wieder: Während der Großteil der Mannschaft bequem per Flugzeug in die lettische Hauptstadt reiste, übernahmen zwei engagierte Helfer den Transport der Sport- und Privattaschen. Mit einem Transporter ging es auf dem Landweg und per Fähre bis nach Riga ein logistischer Kraftakt, der den Grundstein für ein erfolgreiches Turnier legte.

Nach einem ersten Training am Mittwoch sowie einem Besuch in der deutschen Botschaft vor Ort startete das Turnier am Donnerstag offiziell. Die feierliche Eröffnung bot den Teilnehmenden ein spektakuläres Rahmenprogramm mit Eiskunstlauf und einer eindrucksvollen Lasershow.

Sportlich legte Team Germany einen Traumstart hin: Im ersten Spiel besiegte die Mannschaft die IPA Lettland souverän mit 8:0. Mitgereiste Familienangehörige aus Deutschland unterstützen die Mannschaft lautstark von den Rängen. Beim Abspielen der Nationalhymne gab es einen technischen Fehler, den die Mannschaft durch das Singen der Hymne ausglich, was für einen „Gänsehaut-Moment“ in der Halle sorgte.

Im zweiten Spiel gegen die Municipal Polizei Riga musste sich das deutsche Team nach einem spannenden Penaltyschießen geschlagen geben.

Davon ließ sich die Mannschaft nicht aus dem Konzept bringen: Das dritte Spiel am ersten Turniertag gegen die Schweiz konnte in einem sehr intensiven Spiel mit 4:0 gewonnen werden. Auch die erste Begegnung am zweiten Turniertag gegen Polen konnte mit 5:4 nach Penaltyschießen gewonnen werden. Das letzte Gruppenspiel endete mit einem deutlichen 18:0 gegen Estland.

Im Halbfinale am 3. Turniertag kam es schließlich zur Revanche gegen die Municipal Polizei Riga. Dieses Mal behielt das Team Germany mit 5:0 die Oberhand und zog verdient ins Finale ein. Dort kam es zur erneuten Begegnung gegen die Schweiz. Trotz eines engagierten Auftritts reichte es am Ende nicht ganz und die Schweizer nahmen mit 5:1 erfolgreich Revanche. So musste sich Team Germany bei einem Endstand von 5:1 mit Silber zufriedengeben.



Doch Enttäuschung kam kaum auf: Die Fairness und Kameradschaft standen wie immer im Vordergrund. So machten sich beide Finalteams gemeinsam in einem Bus auf den Rückweg ins Hotel. Ein Zeichen des respektvollen Miteinanders über Ländergrenzen hinweg.

Den gelungenen Abschluss der Weltmeisterschaft bildete eine gemeinsame Feier aller Teams in einer großen Eventlocation. Bei Buffett, Musik und Tanz wurde noch einmal ausgelassen gemeinsam gefeiert. Ganz im Sinne der IPA, die den internationalen Austausch und die Freundschaft unter Polizeikräften weltweit fördert.

Teilnehmer vom Polizeipräsidium Dortmund:

Honselmann, Tom

Nockelmann, Leon

Heckmann, Dustin

Schlagworte:

Erstellt am: 08.04.2026 14:53

Geändert am: 08.04.2026 15:14